

BAFA–Juleica

Deutsch–französische Ausbildung
mit Doppelzertifizierung
für Jugendleiterinnen und –leiter

Kooperation und Kontakte

In Deutschland

Jugendbildungszentrum Blossin e.V
www.blossin.de



In Frankreich

Ceméa (Centre d'Entraînement aux Méthodes
d'Education Active)
www.cemea.asso.fr



Les Francas
www.francas.asso.fr



Mehr Infos

www.dfjw.org/bafa-juleica

Für wen?

Die Ausbildung richtet sich an Personen:

- ab 16 Jahren (Mindestalter für das französische BAFA),
- mit Interesse an Frankreich und der französischen Sprache,
- mit Interesse an ehrenamtlicher sowie interkultureller Kinder- und Jugendarbeit.

Warum?

Im Rahmen der BAFA-Juleica-Ausbildung erwerben die Teilnehmenden die erforderlichen Kompetenzen, um Kinder- und Jugendfreizeiten in einem deutschen oder französischen Rahmen sowie deutsch-französische bzw. internationale Jugendbegegnungen zu betreuen. Das BAFA ist in Frankreich das Diplom für Gruppenleitende.

Wann und wie?

Der Ausbildungszyklus erfolgt in drei Phasen:

- Grundkurs von acht Tagen in Frankreich,
- Praktikum von mindestens 14 Tagen im Rahmen einer Ferienfreizeit in Frankreich,
- Vertiefungskurs von sechs bis sieben Tagen in Deutschland.

Für die Teilnahme am Vertiefungskurs wird die Absolvierung des Grundkurses sowie des Praktikums vorausgesetzt.

Zwischen Grundkurs und Vertiefungskurs sollten maximal 30 Monate liegen; zwischen Grundkurs und Praktikum nicht mehr als 18 Monate.

Die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs ist ebenfalls Voraussetzung für den Erhalt der Juleica.

Aktuelle Termine für BAFA-Juleica-Ausbildungen finden Sie mithilfe unserer Datenbank
findedeineausbildung.dfjw.org

Beschreibung

Das Erleben einer interkulturellen Begegnung steht im Vordergrund. Die Ausbildung legt deshalb neben der Theorie viel Wert auf Praxis.

Ausbildungsinhalte

- Kinder und Jugendliche in Deutschland und Frankreich (Bedürfnisse, Freizeitgestaltung, Betreuungsformen, Organisation der Jugendarbeit etc.)
- Rolle und Aufgaben von Jugendleiterinnen und -leitern
- Gesetzliche Bestimmungen in beiden Ländern
- Erstellen eines Programms (Auswahl geeigneter Aktivitäten)
- Gruppendynamik, Teamarbeit und Konfliktmanagement
- Interkulturelles Lernen
- Sprachanimation

Sie haben es gemacht. Warum nicht auch ich?

„Es war eine sehr bereichernde Erfahrung, die die Teilnehmenden dazu brachte, immer wieder ihre Grenzen zu überschreiten und sich selbst besser kennen zu lernen.“

Julie, 27 Jahre

„Für mich ist das BAFA-Juleica mehr als ein Diplom, es ist ein Engagement für die Jugend und für Europa“

Amélie, 22 Jahre

Die Ausbildung entspricht den in beiden Ländern geltenden gesetzlichen Bestimmungen; die Teilnehmenden können die doppelte Zertifizierung erwerben:

- Juleica: Jugendleiter/in-Card
- BAFA: *Brevet d'Aptitude aux Fonctions d'Animateur*

Anmeldung

Das DFJW fördert die BAFA-Juleica-Ausbildungen und koordiniert die Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen. Diese planen, organisieren und leiten die Ausbildungsseminare.

Zur Anmeldung und für Informationen zu den Teilnahmegebühren muss man sich deshalb direkt an die jeweiligen Anbieter wenden. Die Adressen befinden unter: **findedeineausbildung.dfjw.org**

Nach dem erfolgreichen Erwerb der Juleica Card sowie des BAFA besteht die Möglichkeit, sich in die DFJW-Teamerinnen und Teamer Datenbank einzuschreiben: **teamer.dfjw.org/bafa-juleica**



© Adam Edger, 2017

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) ist eine internationale Organisation im Dienst der deutsch-französischen Zusammenarbeit, mit zwei Adressen in Paris und Berlin und einer Außenstelle in Saarbrücken. Es ermöglicht jedes Jahr rund 200.000 jungen Menschen, an seinen Austauschprogrammen teilzunehmen.

Das DFJW im Netz:

www.dfjw.org



www.facebook.com/ofaj.dfjw



www.twitter.com/ofaj_dfjw



www.instagram.com/ofaj_dfjw



www.youtube.com/OFAJDFJW



www.snapchat.com/add/ofaj_dfjw

Deutsch-Französisches
Jugendwerk
Molkenmarkt 1
10179 Berlin
Tel.: +49 30 288 757-0
bafa-juleica@dfjw.org
www.dfjw.org